

# ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe ein Jahr in Salamanca, Spanien studiert. Salamanca ist eine Kulturstadt und die Uni hat spanienweit einen guten Ruf. Trotzdem sollte man, je nach Studiengang, nicht zu viel von der Unterrichtsqualität erwarten. Oft sind Unterrichtsmethoden und -stoff doch sehr veraltet und kritisches Hinterfragen von sogenannten "Fakten" wird nicht unbedingt gefördert. Das Leben in Salamanca ist dafür umso schöner. Salamanca ist eine relativ kleine Stadt, allerdings blüht das Studentenleben. Es gibt viele Bars, Diskotheken, usw. und nachmittags sitzen die Studenten oft vor der Fakultät in der Sonne. Bei Interesse kann man auch mit der Organisation 'Salamanca Erasmus Trips' Tages- oder längere Reisen unternehmen.

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe zwei Semester lang spanische Philologie an der USAL studiert. Zur Zeit meiner Anreise hatte ich grade das vierte Fachsemester an der HU abgeschlossen. An der USAL gibt es kein richtiges Incoming-Programm, aber eine Info-Veranstaltung. Man muss dazu sagen, dass an der USAL, grade in der spanischen Philologie, unglaublich viele Erasmus-Studenten sind. Für die Erstellung meines vorläufigen Learning-Agreements stand mir nur ein veraltetes Vorlesungsverzeichnis zur Verfügung, sodass ich dann in den ersten Wochen des Semesters relativ viele Änderungen hatte. Meistens haben die Kurse in Spanien mehr ECTS als man später in Deutschland anerkannt bekommt. Am Ende des Semesters muss man in jedem gewählten Fach eine Prüfung ablegen und diese auch bestehen, wenn man die ECTS für den Kurs anerkannt bekommen möchte (dabei muss man bedenken, dass man mindestens 20 ECTS pro Semester erbringen muss, um die Erasmus-Förderung zu garantieren!). Die Prüfung ist meist eine schriftliche Klausur.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Meine Kurse an der USAL fanden ausschließlich auf Spanisch statt. Ich habe dort und auch vorher in Berlin keinen Sprachkurs besucht. Dennoch kann ich sagen, dass sich mein Spanisch in dem Jahr sehr verbessert hat.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die USAL aufgrund der Lehrqualität an der Fakultät für spanische Philologie nicht unbedingt weiterempfehlen, wenn man für den Auslandsaufenthalt ausschließlich akademische Motive hat. Dennoch kann man durch das Studium in Salamanca viel an interkulturellen Kompetenzen gewinnen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

An der USAL gibt es keine richtige Mensa. Allerdings gibt es unzählige Bars und Restaurants in Uni-Nähe. Diese sind im Schnitt viel günstiger als die Berliner Gastronomie. Allerdings laden die günstigen Preise und der spanische Lebensstil dazu ein, doch mal etwas öfter etwas trinken zu gehen als man es in Berlin tun würde. Lebensmittel im Supermarkt kosten ungefähr das selbe wie in Deutschland. Für Essen und Ausgehen sollte man also vielleicht etwas mehr einkalkulieren als in Deutschland.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

In Salamanca ist man auf öffentliche Verkehrsmittel nicht angewiesen, weil alles gut zu Fuß erreichbar ist. Wer mag, kann auch Rad fahren. Vor Ort kann man für eine geringe monatliche Gebühr Fahrräder leihen.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich persönlich habe ein Wohnstipendium für ein Wohnheim erhalten, sodass ich mich nicht um die Wohnungssuche kümmern musste. Allerdings weiß ich von Freunden, dass man in Salamanca ohne Probleme in wenigen Tagen ein Zimmer finden kann und dass diese auch im Vergleich sehr günstig sind, monatlich ca. 200-250€.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Wie gesagt gibt es in Salamanca eine sehr ausgeprägte Barszene. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Sportangebot, von Fitnessstudio über Yoga bis zu Tanzkursen. Viele Museen haben einen Tag mit freiem Eintritt pro Woche. In der Nähe von Salamanca gibt es viele interessante Orte, die sich für einen Tages- oder Wochenendausflug anbieten.

## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Dadurch dass ich sehr viel gereist bin, habe ich monatlich ca. 600€ ausgegeben, trotz des Stipendiums für Kost und Logis.

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Berlin, 23.06.2017  
Datum